

Profil der Abteilung

Im Jahr 1926 Gründung der Abteilung
Pflichtversorgungsauftrag für die Stadt Bonn, den Rhein-
Sieg-Kreis und den Kreis Euskirchen
Wir behandeln im Jahr über 1.000 Patienten ambulant
und mehr als 500 Patienten teil-/ vollstationär.
Fachgutachter im Auftrag von Behörden und Gerichten
In Kooperation mit der Universität Bonn gehen wir
Lehrverpflichtungen in der Aus-, Weiter- und Fortbildung
nach, führen Supervisionen sowie Forschungsprojekte
durch.

Wir helfen durch

- Diagnostische Verfahren:
Ausführliche Befunderhebung unter Einbeziehung
der Familie, medizinische und testpsychologische
Diagnostik
- Therapeutische Verfahren:
Bedarfsgerechte Therapie in Einzel-, Familien-/Grup-
pensitzungen (Verhaltenstherapie und tiefenpsycho-
logisch fundierte Psychotherapie), medikamentöse
Behandlung, Soziotherapie (u. a. Beratung durch den
Sozialdienst, Zusammenarbeit mit psychosozialen
Diensten/Einrichtungen), Verhaltensbeobachtungen
in Alltag/Therapie/Schule

Beschulung

Schulpflichtige Kinder werden in der Paul-Martini-Schu-
le (Schule für Kranke der Stadt Bonn) unterrichtet.
www.paul-martini-schule.de

Leitung

Priv.-Doz. Dr. med. Judith Sinzig, Chefarztin
Jürgen Schallenberg, Pflegedienstleiter

Sekretariat:

Tel 0228 551 - 2587

Fax 0228 551 - 2673

Anmeldung

Tel 0228 551 - 2850

Fax 0228 551 - 2965

Zeiten

Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:30 Uhr

Freitag: 08:00 bis 15:00 Uhr

Eine Terminvergabe erfolgt innerhalb unseres Versor-
gungsgebietes nach Dringlichkeit über eine Warteliste.
Zu allen anderen Zeiten erreichen Sie in Notfallsituatio-
nen den Dienstarzt unter: Tel 0228 551 - 1

So finden Sie uns

Anreise mit dem Auto

über die A 555 oder A 565 bis zur Ausfahrt Bonn-Auerberg.
Dann stadteinwärts über die Graurheindorfer-Straße bis
Kaiser-Karl-Ring 20.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

von Bonn Hbf mit der Straßenbahnlinie 61 Richtung Auer-
berg bis Haltestelle „LVR-Klinik“.

Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

851-357 | Stand: 11/2013 | Druck: LVR-Druckerei, Ottoplatz 2, 50679 Köln, Tel. 0221 809-2418

LVR-Klinik Bonn

Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn
Tel 0228 551 - 2587, Fax 0228 551 - 2673
linik-bonn@lvr.de, www.klinik-bonn.lvr.de

Liebe Kinder und Jugendliche, sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Kinder und Jugendliche können im Laufe Ihrer Entwicklung aus verschiedenen Gründen Schwierigkeiten in der Familie, im Kontakt mit Gleichaltrigen oder im schulischen Bereich bekommen.

Nicht selten ist dann fachliche Hilfe notwendig. Wir unterstützen Sie mit unserem Regelversorgungs- aber auch mit unserem Schwerpunktangebot.

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Ausführliche Informationen zu unserer Arbeit und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern finden Sie außerdem im Internet unter:
www.klinik-bonn.lvr.de/fachabteilungen/kiju

Mit herzlichen Grüßen

PD Dr. med. Judith Sinzig
Chefärztin

Jürgen Schallenberg
Pflegedienstleiter

Stationäres und teilstationäres Angebot

In unserer Abteilung in Bonn stehen eine geschützt-geschlossene Station, drei offene Jugendstationen, eine Kinderstation mit insgesamt 50 Betten sowie eine Tagesklinik mit zehn Plätzen für Jugendliche und acht Plätzen für Kinder zur Verfügung. Außerdem können sechs Kinder und sechs Jugendliche in unserer Tagesklinik in Euskirchen behandelt werden.

Wir behandeln sämtliche kinder- und jugendpsychiatrischen Störungsbilder. Stationäre Schwerpunktangebote bestehen für Kinder und Jugendliche mit Essstörungen und Schulverweigerung.

Ambulantes Angebot

In unserer Institutsambulanz werden sämtliche kinder- und jugendpsychiatrischen Störungsbilder behandelt. Wir bieten gruppentherapeutische Angebote für Kinder und Jugendliche mit expansiven Störungen und Autismus-Spektrum-Störungen an.

Schwerpunkte der Ambulanz sind:

- Autismus-Spektrum-Störungen
- Regulationsstörungen im Säuglings- und frühen Kleinkindalter / Störungen im Kindergartenalter
- Schulverweigerung
- Essstörungen
- Trauma-Opfer-Ambulanz
- Gruppe „Gleichgewicht“ (für Kinder psychisch kranker Eltern)
- Emotionale Dysregulation (z. B. ADHS)
- Ausscheidungsstörungen

Häufige Vorstellungsgründe sind

- Verhaltensauffälligkeiten (aggressives, impulsives oder oppositionelles Verhalten)
- Emotionale Störungen (Ängste, sozialer Rückzug, Depressivität, Zwänge, selbstgefährdendes Verhalten)
- Schulprobleme, z. B. bei Mobbing, Über-/Unterforderung, Schulangst, Lese-Rechtschreib-Schwäche
- Aufmerksamkeitsstörungen (ADHS/ADS) mit Konzentrationsstörungen, motorischer Unruhe
- Essstörungen (Magersucht, Ess-Brech-Sucht, Essattacken)
- Akute/posttraumatische Belastungsstörungen, z. B. nach Verkehrsunfall, sexuellem Missbrauch, Vernachlässigung, unverarbeiteten Erlebnissen
- Verspätete Entwicklung im sprachlichen, motorischen, sozialen Bereich oder Sauberkeitserziehung wie Enuresis/Enkopresis
- Familienprobleme/-krisen, z. B. nach Trennungen, Verlusten, Gewalt oder Suchtverhalten in der Familie
- Spezielle Diagnosen, wie z. B. Autismus/Asperger-Syndrom, Tic-Störungen, Psychosen etc.

Das Team besteht aus:

- Ärzt(inn)en
- Dipl.-Psycholog(inn)en
- Dipl.-Sozialarbeiter(inne)n
- Dipl.-Sozialpädagog(inn)en
- Dipl.-Pädagog(inn)en
- Dipl.-Heilpädagog(inn)en
- Dipl.-Sonderschulpädagog(inn)en
- Gesundheits- und Krankenpfleger(inne)n
- Heilerziehungspfleger(inne)n
- Erzieher(inne)n
- Ergo-, Kunst- und Bewegungstherapeut(inn)en
- Verwaltungsangestellten